BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	27.06.2013	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	27.06.2013	

Betreff:

Auftragsvergabe Bauleitplanung

Sachverhalt:

Auf Grundlage des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses vom 23.05.2013 hat die Verwaltung dem Planungsbüro NWP aus Oldenburg den Auftrag für die Erbringung von Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Ermittlung des Handlungsbedarfes, der Erarbeitung der Grundzüge der Planung und einer Abstimmung der Arbeitsergebnisse im Zusammenhang mit der Neukonzeption der Bebauungspläne/eines Bebauungsplanes in der Gemeinde Spiekeroog erteilt.

Zu entscheiden ist noch über eine Auftragserteilung zur planerischen Begleitung im weiteren Bauleitverfahren.

Zwischenzeitig hat das Planungsbüro NWP ein konkretisiertes Angebot zur Bauleitplanung vorgelegt. Darin wird die Planungsleistung auf Grundlage der HOAI für die Punkte Vorentwurf/Vorläufige Planfassung, Entwurf/Endgültige Planfassung sowie Planfassung für die Genehmigung/Bekanntmachung zu dem in der HOAI vorgeschriebenen Mindestsatz angeboten.

Daneben soll der Arbeitsumfang hinsichtlich der Mitwirkung des Planungsbüro an der Berücksichtigung von eingehenden Stellungnahmen im Bauleitverfahren aufgrund des im Vorfeld nicht konkret bezifferbaren Umfangs nach nach Stundensätzen abgerechnet werden.

Nach dem Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA_F-Stb), Ausgabe Nr. 14/2009, kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Auftrag an nur einen ausgewählten Anbieter erteilt werden, wenn bestimmte Kriterien eingehalten werden.

Wesentliches Kriterium ist es danach, dass die Leistung nur zu Mindestsätzen angeboten wird. Dies ist hier erfüllt.

Haushaltsmittel stehen aufgrund der erst im laufenden Haushaltsjahr bekannt gewordenen Notwendigkeit zur Neuaufstellung eines Bebauungsplanes nicht ausreichend zur Verfügung.

Im Falle einer Beauftragung sind diese zunächst über Budgetmittel bereitzustellen. Anschließend sollten die erforderlichen Mittel über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Angebot der NWP Planungsgesellschaft mbH vom 18.06.2013 anzunehmen.

Erforderliche Haushaltsmittel sollen zunächst über Budgetmittel bereitgestellt werden. Der haushaltsrechtliche Planansatz soll im Rahmen der Erstellung eines Nachtragshaushaltes um die entsprechenden Mittel erhöht werden.

Spiekeroog, den 19.06.2013

(Herr Lutz Seifert)

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
Rat	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Angebot NWP